

EinBlick

Ausgabe Nr. 55 Dezember 2020 - Februar 2021



*Auch damals mussten
sie sich in Listen eintragen....*

Wie das dieses Jahr an Heiligabend
bei uns geht, erfahren Sie ab S. 22

Fürchtet euch nicht! Gott ist bei euch!

Weihnachten 2020 wird aufgrund der Corona-Pandemie anders sein als in den vergangenen Jahren. In dieser Situation wenden sich die ev. und kath. Kirche gemeinsam mit der tröstenden, zuversichtlichen und hoffnungsfrohen Botschaft des Weihnachtsfestes an alle Menschen in Deutschland. Das Motto: **Gott bei euch!**

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. (Lukas 2,10-11)

Da hat sich in diesem Jahr eine Furcht breit gemacht, mit der kaum jemand gerechnet hat. Das Corona-Virus hat welt- weit Menschen infiziert. Wie gefährlich ist es wirklich?

Die Einschätzungen gingen gleich weit auseinander. So wie die Grippe, die es auch sonst gibt. Das dachten zunächst viele. Bald wurde aber klar: Nein, dieses Virus ist viel unberechenbarer. Wenn sich viele infizieren, kann es ganz bedrohlich werden.

Menschen aus unseren Partnerkirchen in Italien und in New York erzählen davon, wie furchtbar das war.

In Deutschland haben uns die Vorsichtsmaßnahmen ganz gut durch die erste Krankheitswelle gebracht. Was aber wird der Winter bringen? Die Pandemie fordert einen hohen Preis. Die Anspannung ist groß. Viele werden krank. Wir müssen weiter vorsichtig sein und mit Einschränkungen leben. Etliche Geschäfte und Betriebe sind in große wirtschaftliche Not geraten. Manche werden diese Krise nicht überstehen. Advent und Weihnachten sind dieses Jahr anders als sonst.

Wie feiern wir Weihnachten? Wie werden wir die Weihnachtsbotschaft hören? **Fürchtet euch nicht!** Das ist die große Überschrift über der ganzen Geschichte. Sie erzählt, dass Gott mit der Geburt des



Kindes im Stall von Bethlehem in das Leben dieser Welt gekommen ist.

Die Lebensgeschichte des Kindes ist von Anfang an keine Triumphgeschichte. Es ist eine Geschichte an der Seite der Menschen. Es ist eine Geschichte von der Nähe Gottes im Leben. Im Leben, in

dem Menschen sich immer wieder selbst überschätzen, in dem Menschen einander Gewalt antun und aneinander schuldig werden. Im Leben, in dem Menschen krank werden, leiden, Angst haben und sterben. Welt- und Lebensangst können übermächtig werden. Genau dagegen stellt Gott aber die Botschaft von seiner Nähe und die wunderbaren Worte: **Fürchtet euch nicht!**

Gott verspricht: **Ich komme zu euch. Ich bin bei euch. Ich gehe mit euch.**

Diese Worte versprechen: Wer sich für diese Nähe Gottes öffnet, wer sich Gott anvertraut, in Gedanken und Gebeten, bekommt neue Kraft, die Furcht und Angst etwas entgegensetzt. Kraft die hilft, besonnen das Nötige und Richtige zu tun, nämlich aufeinander zu achten und füreinander da zu sein.

Bleiben Sie behütet und bewahrt an Leib und Seele!

Mit Segenswünschen für die Advents- und Weihnachtszeit

Ihr Pfarrer Dr. Dr. h. c. Volker Jung
(Kirchenpräsident der Ev. Kirche in
Hessen und Nassau (EKHN))

Fürchtet euch nicht...	Seite	02
Angedacht	Seite	04
Aus dem Kindergarten	Seite	06
Kindergottesdienst	Seite	08
Kinderseite	Seite	09
Kindergottesdienst	Seite	10
Kirchlicher Unterricht	Seite	11
Presbyterium	Seite	15
Infos	Seite	16
Gruppen und Kreise - Gersweiler	Seite	18
Gottesdienste Gersweiler, Klarenthal und Altenkessel	Seite	20
Besondere Gottesdienste	Seite	22
Ökumene	Seite	29
Adventsgedicht und Nachruf	Seite	30
Jahresgabe	Seite	31
Besonderer Gottesdienst	Seite	32
Gruppen und Kreise - Klarenthal	Seite	34
Geburtstage und Amtshandlungen	Seite	36
Impressum	Seite	38
3. Ökumenischer Kirchentag	Seite	39



Kirche - ein Auslaufmodell?

Die Zahlen waren mal wieder zutiefst deprimierend: Vor einigen Wochen haben die beiden großen Kirchen in Deutschland die bisher höchsten Austrittszahlen überhaupt bekanntgegeben: Rund 270.000 Menschen sind letztes Jahr aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Aus der Katholischen Kirche traten 2019 insgesamt 272.700 Menschen aus. Anfang des Jahres 2020 waren nur noch 52 % der deutschen Bevölkerung Mitglied in einer der beiden Großkirchen.

„Herrgott, was ist eigentlich los in diesem Land?“

Das sozialwissenschaftliche Institut der EKD hat dazu Untersuchungen gemacht. Dabei fiel auf, dass viele der Befragten Sätze wie diesen äußerten: „Ich überlege schon lange auszutreten, aber nein, denk ich dann, eigentlich finde ich es ja gut, was die Kirche macht, ... aber ... was machen die eigentlich?“

Ich glaube, wie in einem Brennglas gibt dieser Satz die Haltung vieler Menschen zur Kirche wieder: Es gibt eine letzte Ahnung ihrer Bedeutung. Aber worin genau die besteht, das können sie nicht mehr sagen! Wozu dann noch Kirchensteuer zahlen?

»Indifferenz« so nennt das die Kirchensoziologie. Es geht bei diesen Menschen schon längst nicht mehr

um einen konkreten Ärger über den Pfarrer oder die Pfarrerin, sondern man hat einfach nur noch eine gleichgültige Haltung der Kirche gegenüber. Und da es eine Eigenart von uns Menschen ist, nur das richtig wahrzunehmen, was man kennt, verflüchtigt sich so langsam jede Gravitationskraft, die früher einmal zur sogenannten Kerngemeinde bestand.

Als in den 50er Jahren noch 98% der Bevölkerung in der Kirche waren, da musste man sich in höchstem Maße rechtfertigen, wenn man austrat. Heute ist es genau andersherum.

Mich macht jeder Austritt sehr traurig, weil ich erfahren habe, wie schön das ist, zu einer Kirchengemeinde dazugehören und welchen Schatz an Erkenntnis, an Trost und Hoffnung, an positiver Weltsicht wir als Christen hüten. Wir sind Erben einer wunderschönen Tradition, Übermittler einer göttlichen Botschaft, die diese Welt retten kann: Die Botschaft des Jesus von Nazareth, der von Gerechtigkeit, Mitleid und von bedingungsloser Nächstenliebe sprach. Wir müssen diese Botschaft weitergeben, die Glut schüren und das Reisig bereit legen, damit Gottes Geist in unserer Mitte nicht kalt wird!

Wir können uns dabei davon trösten lassen, dass woanders auf der Welt die Glaubensfeuer gerade hell leuchten: Denn das Christentum wächst ja insgesamt. Wir sind die größte Religion dieser Erde: 2,2 Milliarden Christin-

nen und Christen, Wachstumsrate aktuell 1,3 %. Hier in Deutschland aber bewachen wir demgegenüber ein kleines flackerndes Feuer.

Dennoch: Keine Panik! Wärmen wir uns an diesem Feuer. Aber zeigen wir aber auch anderen, wie schön es ist, in seinem Lichtschein zu leben. Trauen wir uns etwas von der Wärme, die man hier spürt, weiterzugeben. Erzählen wir die Geschichten der Bibel weiter - sie sind die Gegengeschichten zum Zeitgeist einer reinen Leistungs- und Konsumgesellschaft.

Und erzählen wir anderen auch gern etwas davon, was die Evangelische Kirche mit ihrem „Projekt Barmherzig-

keit“ alles macht: 600.000 Menschen arbeiten beispielsweise hauptamtlich in der Diakonie. 2800 Altenheime, 1700 Behinderteneinrichtungen, 1500 Kinderheime, 630 Schulen, 900 Kitas betreiben wir u.a. in Deutschland mit dem Geld Ihrer Kirchensteuer, Ihren Spenden und Kollekten.

(Viele weitere Zahlen unter www.ekd.de/statistik).

Die Jahreslosung für 2021 bestärkt darin, die Wärme unseres Glaubensfeuers im Alltag auszuleben:

Jesus Christus spricht: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Uwe Lorenzen





Ev. Kinderhaus Sonnenschein

Krughütter Str. 4; 66128 Saarbrücken

Tel.: 0681/70800

Fax: 0681/9508960

Mail: gersweiler@evkita-saar.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 07.00 - 17.00 Uhr

Fr 07.00 - 16.00 Uhr

Leitung: Frau Michaela Bauer

An dieser Stelle die Termine für die kommenden 3 Monate



Termine / Ferien /Schließtage:

23.12.2020- 03.01.2021

Weihnachtsferien

12.02.2021

interne Faschingsfeier

Kindergarten-Gottesdienste:

16.12.2020

Adventsgottesdienst mit den Kindergartenkindern

06.01.2021

Gottesdienst mit den Kindergartenkindern

03.02.2021

Gottesdienst mit den Kindergartenkindern

Anmeldung:

Wenn Sie Ihr Kind in unserem evangelischen Kinderhaus anmelden möchten, melden Sie sich gerne telefonisch unter der Nummer 0681-70800, um ein Treffen mit einem Rundgang zu vereinbaren. Um allen Interessierten das Kinderhaus vorstellen und zeigen zu können, setzen wir Sammeltermine für bis zu 4 Elternpaare an jedem 1. Dienstag im Monat an (ausgenommen Schließtage).

„Herbst“

Passend zum Thema Herbst haben wir uns gemeinsam mit den Kindern verschiedenen Geschichten, Liedern und Naturerkundungen gewidmet. Unter anderem schauten wir uns Sonnenblumen, Äpfel, Blätter und die Naturveränderungen im Herbst an.

Mit den Kindern haben wir Äpfel gepflückt und gegessen und Sonnenblumen angeschaut und gemalt. Zudem schauten wir, wie die Blätter sich im Herbst verändern. Auch haben wir das Lied „Igor, der Igel“ eingeübt, dieses Lied ist bei den Kindern sehr beliebt. Die Bibelmäuse beschäftigen sich mit dem Thema „der Baum“. Dazu haben sie unter anderem das Lied „Mein Baum war einmal klein“ gesungen.



Jasmin Maul



Erntedankgottesdienst



Dieses Jahr konnte coronabedingt der Familiengottesdienst an Erntedank nicht wie sonst gefeiert werden. Aber ausfallen ging auch nicht.



Also hat sich das Kindergottesdienst-Team was Besonderes einfallen lassen: In Stationen machten sich die einzelnen Hausgemeinschaften mit dem Psalm 104 auf den Weg. So erlebten viele das Lob und den Dank für die Schöpfung mit ganz neuen Augen und Ohren.





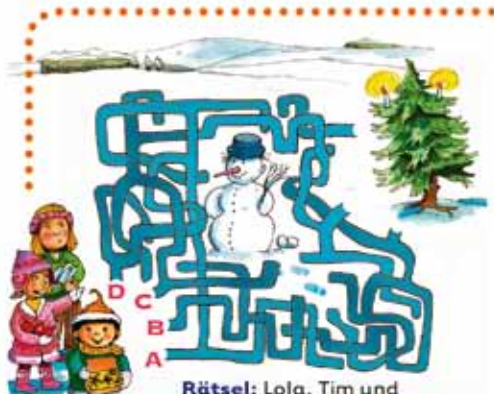
Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine frohe Botschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Noch sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.

Nach Matthäus 2, 13-15

Rätselreim

Ein Zapfen ist's, ganz lang und spitz.
Er wächst und wächst ganz ohne Hast
Und doch sitzt er an keinem Tannenast.



Rätsel: Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.
Welcher Weg ist der richtige?

Frostige Festung

Fülle möglichst viele Eimer mit Wasser. Lass sie in einer frostigen Nacht durchfrieren. Dann klopfe das Eis heraus. Türme die Eis-Bausteine neben- und aufeinander. Je mehr Eimer du gefüllt und herausgestellt hast, umso schneller wächst deine Burg.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
Anzahl 13 : 10000





!!!!Alles vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Regeln!!!!

Unsere KiGo-Termine 2021 in Gersweiler:

- | | |
|--|--|
| Sa., 09. Januar | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 06. Februar | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 06. März | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 27. März | 10.00 – 14.00 Uhr Kinderkirche |
| So., 04. April | 09.30 Uhr Ostern-Familiengottesdienst |
| Sa., 08. Mai | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 05. Juni | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 03. Juli | KiGo-Ausflug nach Bad Sobernheim |
| Sa., 04. September | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| Sa., 02. Oktober | 10.00 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| So., 03. Oktober | 09.30 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst |
| Sa., 07. November | 10.45 – 12.00 Uhr Kinderkirche |
| jeden weiteren Sonntag Probe für das Krippenspiel an Heiligabend | |
| Do., 24. Dezember | 15.30 Uhr Fam.gottesdienst mit Krippenspiel |

Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren
zum Geschichten hören, Malen, Basteln, Spielen, Musik machen
und alles, was uns und euch sonst so einfällt

Unsere neue Konfi-Gruppe



»An Jesu Tisch in die Zukunft«, so hieß das Thema bei den Konfirmandentagen. Es ging um Zukunftsfragen, die bei einem Freiluftgottesdienst neben dem Gersweiler Pfarrhaus mit den Eltern geteilt wurden. Zu jeder der 27 Fragen wurde ein Brett gestaltet – ein langer Tisch entstand: „Was erwartest Du vom Leben?“, „Wie soll die Welt sein, in der Deine Kinder aufwachsen?“, „Wie kann Religion die Zukunft besser machen?“ Viele Antworten sind jetzt auf dem Tisch zu lesen. Hoffentlich können wir bald daran Essen, Trinken und Abendmahl feiern!

Pfr. U. Lorenzen



Konfirmation 2020 Dieses Jahr alles anders!





Statt im Mai fanden die Konfirmationen dieses Jahr im Oktober statt.

Und statt zwei haben wir sechs Konfirmationsgottesdienste gefeiert. Einige waren sich am Ende alle: Es war ein ganz besonderer Abschluss der gemeinsamen Zeit!

Taufe - Konfirmation - Hochzeit

Wir sind Ihr Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Familienfeier. Ob Catering von Menü oder Büffet zu Ihnen nach Hause oder das Komplett-Paket bei uns im Restaurant - unsere langjährige Erfahrung ist die Grundlage für das Gelingen Ihres Festes. Wir beraten Sie gerne!

- » Verbindung von deutscher und französischer Küche
- » Grillspezialitäten
- » Saisonal wechselnde Angebote
- » Veranstaltungen bis 120 Personen
- » Partyservice
- » Gästezimmer



Am Sprinkshaus 4 • 66128 SB-Gersweiler
0049 (0) 681 703164 • www.restaurant-valuta.de

In allen Bestattungsfragen Ihre zuverlässigen und fairen Partner

BEERDIGUNGSIINSTITUT

*Bernd
Kreis* 

Parallelstraße 9
66127 Sbr.-Klarenthal
Tel.: (06898) 32 601
Fax: (06898) 30 94 65

BEERDIGUNGSIINSTITUT

BLAU

- Betreuung
- individuelle Beratung
- Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 178
66128 Sbr.-Gersweiler
Tel.: (0681) 70 25 70
Mobil: (0172) 68 35 263

Presbyteriumswochenende zusammen mit Altenkessel

Traditionell findet im September das Presbyteriumswochenende statt. Seit letztem Jahr ist auch das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Altenkessel dabei. Zwei Tage nimmt sich das Presbyterium Zeit, um wichtige Themen, die oft genug von der Landeskirche vorgegeben sind, zu besprechen, um Neues zu planen und Altes zu überdenken, um zu überlegen, was ist sinnvoll und machbar und was lassen wir besser.

Am Sonntagmorgen ist dann auch mal Zeit, gemeinsam einen Gottesdienst zu erleben. Da machen alle mit. Dieses Jahr ging es um die Umsetzung des Psalms 139. Verse, die plötzlich ganz neu noch einmal gehört und in die heutige Zeit übersetzt wurden. In 6 Stationen sind wir an dem Psalm sozusagen entlang gegangen. Die Bilder geben einen kleinen Eindruck davon.

Jutta Seibert



Stationengottesdienst am Sonntagmorgen





Für die Kirche in **Gersweiler** suchen wir noch ganz dringend einen **Weihnachtsbaum**. Wenn Sie einen Baum haben, der groß, aber nicht zu groß und breit ist, wenden Sie sich doch bitte an das Gemeindebüro (Tel.: 0681/702144). Um das Fällen und Transportieren werden wir uns dann kümmern.

Bei Arbeiten an der Heizung - und damit verbunden am Schornstein – wurde am **Gemeindehaus Gersweiler** festgestellt, dass die **Blitzschutzanlage** dringend überholungsbedürftig ist. Ein Prüfbericht hat dies bestätigt. Im September und Oktober wurden die notwendigen Arbeiten durchgeführt. Die Elektroarbeiten stehen noch aus. Es muss mit Kosten von ca. 7.000 € gerechnet werden. Ausgaben, die nicht vorgesehen waren.

Für nächstes Jahr sind keine größeren Renovierungsarbeiten vorgesehen. Da wir in diesen Corona-Zeiten mit zurückgehenden Kirchensteuern rechnen müssen, sollen nur unbedingt notwendige Ausgaben getätigt werden. Vor Überraschungen sind wir allerdings nie gefeit.

Gemeindearbeit in Corona-Zeiten:

Die Kalte Jahreszeit, in der wir unsere Kirchen heizen müssen, stellt uns in diesem Jahr vor große Probleme. Nach derzeitigem Wissenstand stellen Tröpfchen und Aerosole einen Hauptinfektionsweg dar. Die Heizungen müssen so betrieben werden, dass eine Virusübertragung während des Aufenthaltes in der Kirche möglichst ausgeschlossen wird. Daher sollten auch Luftbewegung soweit möglich während des Gottesdienstes vermieden werden. Nun werden unsere beiden Kirchen mit einer Warmluftheizung beheizt, was bedeutet, dass die Wärme an einzelnen Stellen in den Raum eingebracht wird. Solche Heizsysteme müssen bereits ca. 30 Minuten vor dem Gottesdienst ausgeschaltet werden. Alles ganz kompliziert, zumal auch eine kurzfristige und richtige Durchlüftung bei den Kirchen nur schwer möglich ist.

Aus diesem Grund hat das Presbyterium beschlossen, dass ab Mitte Oktober die Gottesdienste in unseren Gemeindehäusern stattfinden, die anders beheizt werden und bei denen eine Querlüftung ganz unproblematisch möglich ist.

Im Gemeindehaus Gersweiler stehen unter Einhaltung der Abstandsregeln 36 (bei 10 qm 18!) Plätze zur Verfügung. Im Gemeindehaus Klarenthal stehen 40 (bei 10 qm 20!) Plätze zur Verfügung. Außerdem wird es am Ewigkeitssonntag und in der Adventszeit Gottesdienste im Freien geben. Auch die Planung für die Familiengottesdienste an Heiligabend sieht so aus, dass vieles ins Freie verlegt wird. (Näheres dazu auf S. 27)

Der **ökumenische Weltgebetstag 2021** findet am 05. März 2021 statt und zwar um 15.00 Uhr in der ev. Kirche Klarenthal und um 17.00 Uhr in

der ev. Kirche Gersweiler. „Worauf bauen wir“, so lautet das Motto. Die Liturgie kommt aus Vanuatu, einer Insel in der Südpazifik.

Zum Vormerken:

Herzliche Einladung zum **Informations- und Anmeldeabend für den neuen KU-Jahrgang am Mi., 10. März 2021 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Klarenthal.**

Der neue Jahrgang, der noch vor den Sommerferien mit dem kirchlichen Unterricht beginnt, umfasst alle Jugendlichen aus Gersweiler und Klarenthal, die bis Juli 2009 geboren sind.

Alle zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden bekommen im Frühjahr eine schriftliche Einladung. Wenn Sie keine Post erhalten, aber zu dem oben angeführten Kreis gehören, melden Sie sich bitte auf dem Gemeindebüro an.

Alle näheren Informationen und Termine zum Kirchlichen Unterricht gibt es am Anmeldeabend von Pfarrerin Anja Schild und Pfarrer Uwe Lorenzen.



- Verkauf und Verlegen von Fliesen, Platten und Natursteinen aller Art
- Planung und Gestaltung, alles aus einer Hand
- Reparaturdienst aller Art
- Ihr Handwerker für alle Fälle

Salvatore Montana

Ihr Spezialist für fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung

Ab sofort in neuen Räumen

Pfählerstraße 102
66128 Sbr.-Gersweiler



Tel. 06 81 / 70 960 888
Fax. 06 81 / 70 960 999
Mobil 0177 / 56 06 149

GEBURTSTAGSFEST

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44
(1. Mittwoch im Januar, Mai und September)

06.01.2021 von 15.00 - 17.00 Uhr Gemeindesaal Gersweiler, Krughütter Str. 6

FRAUENHILFE „DIE GOLDEN GIRLS“

LEITUNG: MARGIT NOBEL, TEL.: 70 05 53

jeden **1. Montag um 18.30 Uhr im Gemeindesaal**

Achtung! Fällt zur Zeit noch aus!

CHOR „BLACK & WHITE SINGERS“

LEITUNG: SILKE PROFITLICH, TEL.: 70 95 647

mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

(außer in den Schulferien) **Achtung! Fällt zur Zeit noch aus!**

BESUCHSDIENSTKREIS

LEITUNG: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

06.01.2021 im Pfarrhaus, im Anschluss an das Geburtstagsfest

QI-GONG-GRUPPE

LEITUNG: GUDRUN BLATT, TEL.: 70 960 110

jeden Dienstag von 18.30-20.00 Uhr im Gemeindesaal

(außer in den Schulferien)

Achtung - aktuelle Absprachen innerhalb der Gruppe!

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

ANSPRECHPARTNER/IN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

In der Regel 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Ev. Pfarrhaus Gw

15. Dezember Text aus dem Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)

19. Januar Text aus dem Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)

16. Februar Text aus dem Buch Deuteronomium (5. Buch Mose)

Achtung! Termine unter Vorbehalt - je nach aktueller Situation!

KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNG

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44

letzter Montag im Monat um 18.00 Uhr im Pfarrhaus

(außer in den Schulferien)

KIRCHLICHER UNTERRICHT

ANSPRECHPARTNERIN: PFARRERIN J. SEIBERT, TEL.: 70 21 44
UND PFARRER UWE LORENZEN TEL.: 06898/370254

Sa., 12.12.2020 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Altenkessel
Sa., 23.01.2021 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Gersweiler
Do., 28.01.2021 19.00 Uhr Elternabend Altenkessel
Sa., 06.02.2021 10-14.00 Uhr Gemeindehaus Klarenthal

Achtung! Absprachen werden nach aktueller Lage getroffen.

KINDERKIRCHE

LEITUNG: PFARRERIN J. SEIBERT, UND DAS KIGO-TEAM

Ab Sonntag, dem 08.11.2020 haben wir mit dem Krippenspiel für Heiligabend begonnen. Nach dem Vorstellen des Krippenspiels sind die Rollen verteilt. Und jetzt heißt es üben, üben, üben.... Zuhause und dann in kleinen Gruppen in Kirche, Gemeinde- und Pfarrhaus.

Die weiteren Termine im Dezember werden im Kindergottesdienst bekannt gegeben. Und dann hoffen wir, dass wir an Heiligabend einen Familiengottesdienst im Freien, auf der Pfarrwiese feiern können.

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Altgrabsteine günstig entsorgen, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentrepfen sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit, Küchen- u. Arbeitsplatten, Granit-Bodenbeläge und Fliesen, (Antikstein und Schiefer) Terrassenplatten aus Granit, Natursteine für den Gartenbereich.

Steinmetz und Bildhauer

H. Gökce

Hauptstraße 65,
66127 Sbr.-Klarenthal
Tel.: (06898) 91 22 125,
Handy: (0175) 71 74 673
Fax: (06898) 91 22 126
halilgoekce@hotmail.de



So., 6.12. 2. Advent	Kindergottesdienst 17.00 Uhr Gottesdienst zu Nikolaus (Gmd.haus)	09.30 Uhr Gottesdienst (Gmd.haus)
So., 13.12. 3. Advent	09.30 Uhr Gottesdienst (Gemeindehaus Gersweiler)	17.00 Uhr Advents vor der Kirche Klaren
So., 20.12. 4. Advent	10.00 - 12.00 Generalprobe Krippenspiel Gersweiler 16.00 Uhr gem. ök. Andacht Aschbachruine mit Friedenslicht 17.00 Uhr Andacht Kirche Gersweiler und Kirche Klaren	
Do., 24.12. Heilig Abend	15.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrwiese 17.30 Uhr Festgottesdienst (Kirche) mit vorheriger Anmeldung!!!	16.00 Uhr Familiengottesdienst 17.30 Uhr Festgottesdienst mit vorheriger Anme
Fr., 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	09.30 Uhr Gottesdienst in Gersweiler	
Sa., 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	09.30 Uhr Gottesdienst in Klaren	
So., 27.12. 1. So. n. Christfest	09.30 Uhr Gottesdienst in Alt	
Do., 31.12. Altjahrsabend	18.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)	
So., 03.01.	09.30 Uhr Gottesdienst (Kirche)	11.00 Uhr Gottes
So., 10.01. 1. So. n. Epiphania	09.30 Uhr Gottesdienst (Gemeindehaus)	
Sa., 16.01	18.00 Uhr ök. Gottesdienst (kath. Kir	
So., 24.01. It. So. n. Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst (Gemeindehaus)	09.30 Uhr Gottes (Gemeindehau
So., 31.01. Septuagesimae	11.00 Uhr Alternativer Gottesdien	
So., 07.02. Sexagesimae	09.30 Uhr Gottesdienst (evtl. mit Abendmahl) (Gemeindehaus)	11.00 Uhr Gottesdienst (evtl. (Gemeindehau
So., 14.02. Estomihi	09.30 Uhr Gottesdienst (Gemeindehaus)	
So., 21.02. Invocavit	11.00 Uhr Gottesdienst (Gemeindehaus)	09.30 Uhr Gottes (Gemeindehau
So., 28.02. Reminiscere	11.00 Uhr Alternativer Gottesdien (Kirche)	

thl

Ev. Kirche Altenkessel

Zusätzliche Gottesdienste

haus Klarenthal)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	
singen enthal	11.00 Uhr Gottesdienst	
	11.00 Uhr Kindergottesdienst Generalprobe 17.00 Uhr Andacht	
st vor der Kirche (vor der Kirche) eldung!!!	16.00 Uhr Familiengottesdienst 17.30 Uhr Festgottesdienst	<div style="border: 2px solid red; padding: 5px; transform: rotate(-2deg); color: red; font-weight: bold;"> Alle Gottesdienste finden unter dem Vorbehalt statt, dass die Schutzbestimmungen dies zu dem angegebenen Zeitpunkt zulassen. </div>
weiler (Kirche)		
thl (Kirche)		
enkessel		
	17.00 Uhr Gottesdienst	
dienst	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kindergottesdienst in Gersweiler Sa., 09.01. 2021 10.00 - 12.00 Uhr
	11.00 Uhr Gottesdienst	Abend zwischen Himmel und Erde Di., 12.01.2021 19.00 Uhr
che Altenkessel)		
dienst (us)	11.00 Uhr Gottesdienst	Altenheim-Gottesdienst Haus Edelberg Mi., 20.01.2021 15.30 Uhr
st in Klarenthal		
mit Abendmahl) (us)	11.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Kindergottesdienst in Gersweiler Sa., 06.02.2021 10.00 - 12.00 Uhr
	11.00 Uhr Gottesdienst	Abend zwischen Himmel und Erde Di., 09.02.2021 19.00 Uhr
dienst (us)	11.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst	
st in Klarenthal		Altenheim-Gottesdienst Haus Edelberg Mi., 17.02.2021 15.30 Uhr

Advent und Weihnachten – Dieses Jahr ganz anders!

So vieles ist dieses Jahr bedingt durch die Pandemie ganz anders. Vieles konnte nicht stattfinden.

Und wie wird es jetzt mit Advent und Weihnachten? Die Kirchen dürfen während der Gottesdienste nicht geheizt werden, Krippenspiele können nicht in der gewohnten Weise sein. In die Kirchen dürfen nicht so viele Menschen.

Haben wir im Frühjahr vielleicht noch ein bisschen gehofft, dass alles bis Ende des Jahres überstanden ist, so wissen wir jetzt: Wir werden noch einige Zeit mit geänderten und eingeschränkten Bedingungen leben müssen. Und wir tun es auch, um andere und uns selbst zu schützen und um alles dazu beizutragen, dass wir gut durch diese Zeit kommen.

Um gut durch diese Zeit zu kommen, brauchen wir aber gerade auch die Gute Nachricht, das Evangelium, auf dem sich unsere christliche Gemeinschaft gründet.

Wir brauchen mehr denn je die Botschaft der Engel, die sie den Hirten auf dem Feld gesagt haben, diese Botschaft, die die Bibel von Anfang bis Ende durchzieht: „**FÜRCHTET EUCH NICHT!**“ und zu Weihnachten heißt es dann: „**Fürchtet euch nicht, denn uns ist der Heiland geboren!**“

Deshalb wollen wir in diesem Jahr die Advents- und Weihnachtszeit ganz bewusst mit Ihnen als eine be-

sondere Zeit erleben. Vieles wird anders sein als sonst. Aber gleich bleibt die alte Botschaft von der Geburt im Stall, von der Liebe Gottes, die Hand und Fuß bekommen hat, die Botschaft, die Welt verändert hat und heute noch zum Guten verändern will.

Auf den kommenden Seiten erfahren Sie, was alles geplant ist und wozu wir Sie gern einladen möchten.

Und zwischen den Adventssonntagen wird es immer eine besondere „**Advents-Tüte**“ an und vor den Kirchen geben, die auch die erreichen soll, die nicht zu den Gottesdiensten kommen können. Nehmen Sie eine mit und geben sie eine ggf. weiter. Gerne bringen wir auch eine Adventstüte vorbei.

Lassen Sie es uns wissen.

*Pfarrerin J. Seibert
und Pfarrer U. Lorenzen*





1. Advent

Der 1. Advent ist traditionell der Sonntag, an dem die Frauenhilfe den Gottesdienst gestaltet und damit den Advent einläutet. Zur Gestaltung des Gottesdienstes bietet die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland jedes Jahr einen Gottesdienstentwurf an, der von einem Kreisverband oder dem Landesverband erarbeitet wird. (Der Kreisverband

an der Saar bietet dazu vorher immer Vorbereitungsseminare an. Vor Ort wird dann in Gersweiler mit der Pfarrerin, in Klarenthal innerhalb der Frauenhilfe besprochen, ob und wie die Vorlage in den Gottesdienst eingebracht werden kann, was verändert werden muss, wo gestrichen oder ergänzt wird.)

Dieses Jahr gibt es zwar wie jedes Jahr einen ausgearbeiteten Entwurf aus dem Kreisverband Dinslaken „*Das Licht scheint in der Finsternis*“, aber die Vorbereitung auf der Kreisebene entfällt.

Trotzdem haben die Frauenhilfen beschlossen, den Gottesdienst am 1. Advent durchzuführen. Und das sieht dann so aus:

09.30 Uhr **Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Klarenthal mit der Frauenhilfe Klarenthal**

11.00 Uhr **Gottesdienst in der Ev. Kirche Altenkessel mit der Frauenhilfe Altenkessel und Pfarrerin A. Schild**

17.00 Uhr **Gottesdienst am Ev. Gemeindehaus Gersweiler mit der Frauenhilfe Gersweiler und Pfarrerin Jutta Seibert**

Der Gottesdienst in Gersweiler findet im Freien am Gemeindehaus statt bei offenen Saaltüren, vielen Lichtern und - **nur wenn es die dann geltenden Regeln zulassen**: mit wenigen Adventsständen, die nach dem Gottesdienst öffnen:

- Glühwein-Stand, dazu bringt bitte jede/r die eigene Tasse mit!!!!
- Waffel- und Plätzchenstand
- Verkaufsstand mit selbstgemachten Marmeladen u.a., denn der Gemeindebasar musste ja ausfallen.

Wir freuen uns, mit Ihnen die Adventszeit auf diese besondere Weise zu beginnen.

Pfarrerin A. Schild und J. Seibert

2. Advent

Im Advent laden wir seit vielen Jahren unsere älteren Gemeindeglieder zu einer Adventsfeier ein. Meistens ist dieser Termin am oder um den 2. Advent herum. Das hat eine lange Tradition, aber das Coronavirus nimmt auch darauf keine Rücksicht.



Aber wir wollen nicht alles einfach ausfallen lassen, stattdessen haben wir uns andere Formen überlegt, wie wir gerade auch unsere älteren Gemeindeglieder erreichen wollen.



In diesem Jahr fällt der 2. Advent auf den Nikolaustag und das wollen wir aufgreifen. Wir laden Sie ein:

**09.30 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Klarenthal
mit Pfarrerin A. Schild**

**11.00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Altenkessel
mit Pfarrerin A. Schild**

**17.00 Uhr Gottesdienst am Ev. Gemeindehaus Gersweiler
mit Pfarrerin J. Seibert und CVJM-Posaunenchor**

In diesem Gottesdienst wird der heilige Bischof Nikolaus von Myra zu Gast sein und aus seinem Leben erzählen.

Anschließend werden **Nikolaus-Tüten** mit Nahrung für das geistige und körperliche Wohl an unsere älteren Gemeindeglieder verteilt.

Das kann direkt im Anschluss an einen der Gottesdienste sein oder aber wir bringen Ihnen die Nikolaustüte persönlich vorbei, wenn Sie uns Ihr Interesse signalisiert haben.

Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihnen eine Nikolaus-Tüte vorbeibringen sollen! Rufen Sie an (0681/702144 oder 06898/32149) oder sagen Sie jemanden Bescheid.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten gern auch in diesen Corona-Zeiten so in Kontakt mit Ihnen bleiben.

Pfarrerin A. Schild, J. Seibert und Pfarrer U. Lorenzen

3. Advent

Am Vormittag finden in Gersweiler und Altenkessel traditionelle Gottesdienste statt. denn uns ist wichtig, dass niemand zu kurz kommt und jede/r was finden kann, das ihm wichtig ist und wo er was mitnehmen kann.



9.30 Uhr **Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Gersweiler mit Pfarrerin J. Seibert**

11.00 Uhr **Gottesdienst in der Ev. Kirche Aktenkessel mit Pfarrerin J. Seibert**



Am Nachmittag soll dann die Musik im Mittelpunkt stehen. Gerade zur Adventszeit gehört das Singen der alten traditionellen Lieder, aber auch das Singen neuerer Lieder dazu. In diesem Jahr wird das aus Hygienegründen wohl noch weniger als sonst stattfinden können, vor allem nicht in geschlossenen Räumen. Umso mehr ist es uns ein Anliegen, dies unter anderen Bedingungen - mit genügend Abstand - zu ermöglichen.

**Herzliche Einladung:
um 17.00 Uhr
zur Adventsmusik
und zum Adventsliedersingen
vor der Kirche in Klarenthal
mit Pfarrer Uwe Lorenzen
und unserer Organistin A. Mircea-Constantin**

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein wollen.

Pfarrerin J. Seibert und Pfarrer U. Lorenzen



4. Advent

Am 4. Advent findet in Gersweiler und Klarenthal immer ein gemeinsamer Gottesdienst statt, in dem das **Friedenslicht aus Bethlehem** in unsere Kirchen gebracht wird.

Die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen können es anschließend mit nach Hause nehmen.

Auch in diesem Jahr wollen wir nicht darauf verzichten und laden deshalb zu einer ganz besonderen ökumenischen Veranstaltung ein:

Am frühen Abend um 16.00 Uhr werden wir uns an der Aschbachruine zu einer Lichter-Andacht treffen mit dem CVJM Posaunenchor.

Es ist gleichzeitig eine Aussendungsfeier, bei der das Friedenslicht von den Pfadfinder/innen weitergegeben wird, um es in unsere Kirchen vor Ort zu bringen.

Der Abschluss findet danach in unseren ev. und kath. Kirchen um 17.00 Uhr mit einer kleinen Andacht statt, und zwar:

Ev. Kirche Altenkessel mit Pfarrerin A. Schild

Ev. Kirche Gersweiler mit Pfarrerin J. Seibert

Ev. Kirche Klarenthal mit Pfarrer U. Lorenzen

Kath. Kirche Ottenhausen mit Gemeindeferentin M. Rings-Kleer

Kath. Kirche Rockershausen mit Pastor L. Meiser

Von unseren Kirchen aus kann anschließend das Licht in die Häuser zu den Menschen gebracht werden.

Wenn Sie dazu gehören wollen und es Ihnen nicht möglich ist, selbst zu kommen, lassen Sie es uns wissen. Das Friedenslicht wird zu Ihnen gebracht!

Bitte melden Sie dazu auf den Gemeindebüros.

Sie sind herzlich um 16.00 Uhr zur Aussendungsfeier an die Aschbachruine eingeladen und/oder um 17.00 Uhr zu unseren Kirchen zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie, das ökumenische Team vor Ort:

U. Lorenzen, L. Meiser, M. Rings-Kleer, H.-P. Rauguth, A. Schild und J. Seibert



Heiligabend

Die Familiengottesdienste können nicht in den Kirchen stattfinden, dafür sind wir zu viele! Wir werden versuchen, sowohl in Gersweiler als auch in Klarenthal den Gottesdienst im Freien zu feiern:

In **Gersweiler** ist ein Krippenspiel um 15.30 Uhr auf der Pfarrwiese neben dem Pfarrhaus geplant. Die Kindergottesdienst-Kinder werden die Weihnachtsgeschichte in einzelnen Szenen spielen. Dazwischen können wir hoffentlich singen, auf jeden Fall Musik hören und uns einstimmen lassen auf den Heiligen Abend.

In **Klarenthal** findet der Familiengottesdienst um 16.00 Uhr vor der Kirche statt. Der Kinderchor wird ein Krippenspiel aufführen, das zugleich auf einer großen Leinwand gezeigt wird, so dass man auch mit Abstand alles mitbekommt.

Gut wäre es, wenn wir vorher ungefähr wüssten, wer kommen will. Deshalb: **Melden Sie sich bitte mit Ihren Kontaktdaten vorher an!!!** (s. Hinweis unten!) Danke.

!!!!WICHTIG!!!WICHTIG!!!!WICHTIG!!!WICHTIG!!!!WICHTIG!!!!
Die Fest-Gottesdienste sollen stattfinden

17.30 Uhr VOR der Ev. Kirche Klarenthal

17.30 Uhr IN der Ev. Kirche Gersweiler

Allerdings bedarf es in diesem Jahr einer vorherigen ANMELDUNG!!!

Durch die Abstands- und qm-Regeln stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Deshalb:

Bitte vorherige Anmeldung mit Kontaktdaten per Mail oder Fax an das Gemeindebüro (S. 38)

Auch über die Homepage ist ab Mitte Dezember eine direkte Anmeldung möglich!

Weiterer Hinweis:

Die Kirchen können aus Sicherheitsgründen nicht wie gewohnt beheizt werden.

Deshalb: Warm anziehen!

Gerne auch Decken mitbringen.

Pfrin J. Seibert und Pfr U. Lorenzen



Weihnachten und Silvester

Damit alle, die wollen, auch die Möglichkeit haben, an Weihnachten einen Gottesdienst zu besuchen, laden wir dieses Jahr neben den Heiligabend-Gottesdienst ganz besonders zu den Weihnachtsgottesdiensten ein, die abwechselnd in jeder unserer Kirchen stattfinden werden.

So hat jede/r Bezirk die Möglichkeit, vor Ort in die eigene Kirche zu gehen, um in die Botschaft von Weihnachten einzustimmen „Fürchte dich nicht!“ und in sich nachklingen zu lassen.

Die Gottesdienste finden statt:
Fr., 25.12.2020 (1. Weihnachtstag)
um 09.30 Uhr in Gersweiler

Sa., 26.12.2020 (2. Weihnachtstag)
um 09.30 Uhr in Klarenthal

So., 27.12.2020 (1. So. n. Weihnachten)
um 09.30 Uhr in Altenkessel

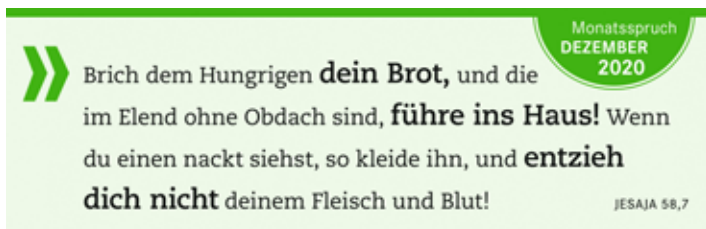
Und auch am Altjahresabend feiern wir Gottesdienste:

Do., 31.12.2020 (Altjahresabend)
um 17.00 Uhr in Altenkessel
um 18.30 Uhr in Gersweiler

Wir werden versuchen, diese besonderen Gottesdienste in den Kirchen mit Weihnachtbaum und Krippenfiguren zu feiern. Das hängt allerdings von den dann gültigen Vorgaben ab.

Bitte beachten Sie immer die neuesten Abkündigungen, die Schaukästen und die Homepage. Oder informieren Sie sich einfach auf den Gemeindebüros.

Ich freue mich auf Ihr Kommen,
Pfarrerin Jutta Seibert



Monatsspruch
DEZEMBER
2020

» Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**
dich nicht deinem Fleisch und Blut!

JESAJA 58,7

ICH TRÄUME von

Wer von uns träumt nicht?

- von anderen Zeiten, wo alles wieder ein bisschen „normal“ ist

- von Nähe und Gemeinschaft

- von Feiern und Lachen und Tanzen und

von einer Gemeinde, in der ich mich aufgehoben fühle

- von einer Gesellschaft, wo das Wort „Liebe und Barmherzigkeit“ nicht nur auf dem Papier steht

- von einer Welt, die sich um Frieden bemüht statt Probleme mit Gewalt zu lösen von???

Träume sind wichtig, um uns Flügel zu geben, wo wir am Boden festzukleben drohen, wo wir mehr rückwärts schauen als nach vorne blicken, wo wir den Blick senken statt ihn zu heben. Träume können uns anspornen und helfen uns, an der Hoffnung festzuhalten auf Gottes Reich, in der „Friede und Gerechtigkeit sich küssen“, wie es der Prophet Jesaja schreibt.

ICH TRÄUME - das wird das Thema des nächsten ökumenischen Gottesdienstes sein, den wir - wie jedes Jahr - im Januar feiern wollen.

Momentan sieht es so aus, dass danach KEIN Neujahrsempfang sein kann.

Aber warten wir die aktuellen Regelungen im Januar ab.

Wichtig ist uns, nicht nur das Alte Jahr gemeinsam zu beenden (s. 4. Advent), sondern auch im Neuen Jahr unsere ökumenische Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen.

Deshalb:

**Herzliche Einladung
zum ökumenischen Gottesdienst
am 16. Januar 2021
um 18.00 Uhr
in der katholischen Kirche Altenkessel**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit,
U. Lorenzen, L. Meiser, M. Rings-Kleer, H.-P. Rauguth, A. Schild und J. Seibert

*JESUS : ER KAM ; ER KOMMT !
ER kam , ER kommt! ER ist schon da !
ER kommt, ist uns im Geiste nah !*

*ER kam, ER kommt zu seiner Zeit.
ER kommt und macht den Himmel weit .*

*ER kam, ER kommt. S'ist heil'ge Zeit.
ER kommt, der uns von Schuld befreit.*

*ER kam. ER kommt. Alles wird neu.
Der Weg zu GOTT ist wieder frei !*

*ER kam, ER kommt zu jeder Zeit,
herrscht und regiert in Ewigkeit !*

Karl-Heinz Debus

*„Sei getreu bis in den Tod, so will ich Dir die Krone des Lebens geben.“
(Offbg 2,10b) (Konfirmationsspruch von Margot Buchholz)*

Die Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal trauert um

Margot Buchholz, geb. Scherer

die im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Von 1980-1992 war Margot Buchholz Presbyterin der ehemaligen Kirchengemeinde Gersweiler, wo sie sich insbesondere im Kindergarten-Ausschuss, im Besuchsdienst und Lektorendienst engagierte. Mit großer Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Liebe übte sie ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten aus.

Mit ihren Angehörigen trauern wir um diese besondere Frau.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Getragen fühlen wir uns von der Hoffnung auf neues Leben bei Gott.

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Gersweiler-Klarenthal

Pfarrerin Jutta Seibert

Pfarrer Uwe Lorenzen





Bitte um Jahresgabe

Dieses Jahr war für viele kein einfaches Jahr. Bei vielen bedeuteten die hinter uns liegenden Monate Veränderungen, Einschränkungen, Umdenken, manchmal auch gravierende Einschnitte.

Und so fällt es mir dieses Mal auch nicht so leicht wie sonst, die Bitte um und für ein zusätzliche Jahresgabe zu formulieren.

Wer den Kopf nicht in den Sand steckt, kann deutlich spüren: Die Lasten sind unterschiedlich verteilt.

Je nachdem, ob meine Kinder klein oder groß sind, ob ich im Eigenheim mit Garten oder in einer engen Mietwohnung lebe, ob ich Zugang zu digitalen Medien habe oder nicht, ob pflegebedürftige Eltern zu versorgen sind oder nicht, ob der Arbeitsplatz gesichert ist oder nicht.

Seit März ist unser normales Leben nicht mehr so, wie es war. Unterschiede gab es schon immer, aber ich habe den Eindruck, dass sie jetzt noch deutlicher zu Tage treten.

Für mich war und ist es eine wichtige Aufgabe von Kirche, sich an den Stellen zu engagieren, wo etwas aus dem Gleichgewicht gerät, wo Hilfe gebraucht wird.

Deshalb möchte ich in diesem Jahr auch insbesondere das Augenmerk auf die diakonischen und sozialen Aufgaben richten, die nicht vernachlässigt werden dürfen.

Es ist eine Tatsache, dass auch den

Kirchengemeinden eine ganze Menge Geld am Ende des Jahres fehlen wird. Ein Haushalt mit all seinen Ausgaben und Aufgaben will gedeckt werden. Aber Kirchensteuermittel richten sich nun mal nach der Zahlungsfähigkeit der Mitglieder und auch nach ihrer Spendenbereitschaft.

Seit März fehlen außerdem Kollektengelder von den ausgefallenen bzw. zahlenmäßig reduzierten Gottesdiensten, die es gerade unserer Landeskirche ermöglichen, wichtige Projekte zur Unterstützung Bedürftiger zu finanzieren.

Und so richten ich in allem und trotz allem, aber auch wegen allem die herzliche Bitte an Sie:

Wenn Sie es ermöglichen können, dann unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer freiwilligen Gabe, damit die Arbeit vor Ort weitergehen kann, damit wir in Notfällen unbürokratisch helfen können, damit unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weitergehen kann, damit wir der Corona-Zeit mit der besonderen Herausforderung, Menschen zu erreichen, die Gute Nachricht, das „Fürchte dich nicht“ der Engel Gottes entgegensetzen können.

Die Jahreslosung für das neue Jahr lautet: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (Lk 6,36)

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein gutes Neues Jahr.

Blieben Sie gesund!

Pfarrerin Jutta Seibert

(Überweisungsträger s. Mittelseite)

Ein alternativer „Alternativer Gottesdienst“

Eigentlich sollte der 27. September das Thema „Inklusion mit Herz und Hand“ zum Inhalt haben. Aber „Corona“ hat es gelöscht. Nicht gelöscht hat es aber den Mut, ein Dennoch zu zelebrieren:

„Frère Roger und die Botschaft von Taizé.“

Wer noch nie von Taizé oder Roger Schutz gehört hat, wurde in diesem besonderen alternativen Gottesdienst nachdenklich, summte das Magnifikat mit, die Orgel nahm uns an die Hand.

Wo führt Pfarrer Lorenzen die Besucher da hin? Ein Dorf auf einem Hügel in ruhender Landschaft. Ein Mann, ein Mensch, weißes Haar, weißes Gewand schaut auf uns alle. Seine Augen strahlen uns mit Güte an. Wir erfahren Details seiner Lebensgeschichte: In einer kinderreichen Familie im Schweizer Jura aufgewachsen, Theologiestudium, zum Pfarrer ordiniert, gründet er mit drei Freunden am Ende des 2. Weltkrieges eine Bruderschaft, für die der stille Ort Taizé in der Bourgogne zur Heimat wird. Er wird zum Helfer und Retter von Menschen, die vom Naziregime verfolgt wurden. Hier wird uns kein Prophet, kein Heiliger aus längst vergangenen Zeiten vorgestellt, nein, Frère Roger ist ein Christ unserer Tage. Er schöpft seine



Kraft aus der Liebe zu seinen Mitmenschen, seine Lieder sind Gebete.

Wir summten sie mit, die Liedtexte kommen nicht aus alten Zeiten, sie führen uns zu zu Caritas, zu neuer Hoffnung, nehmen uns Ängste.

Seinen Weggefährten und allen, die ihm begegnet sind, gibt er mit auf den Weg: Folgt dem Menschen aus Nazareth, geht mit ihm und bringet Frieden.

Ein Ehepaar aus Klarenthal ist mit dem Rad durch die Bourgogne unterwegs. Am Straßenrand ein Schild: Taizé. Sie wagen einen Abstecher: Ein bescheidenes Bauerndorf mit

Kirche und Friedhof, dahinter hunderte junge und alte Menschen. Sie machen Rast, sind von diesem Zusammenkommen so vieler Menschen überwältigt. Am Tisch eine ältere Frau, aus Württemberg: „Ich komme jedes Jahr hierher, pilgere hierher seit mein Mann verstorben ist.

Ich brauche diese Gemeinschaft, ich brauche die Gottesdienste, die stillen und gemeinsamen Gebete. Ohne Taizé hätte ich meinen Glauben längst verloren.“

Auf der Heimfahrt ihre Gedanken: Es gibt viele Orte auf der Erde, an vielen Stellen herrscht Krieg, Neid, Missgunst, an vielen Stellen begegnet den Menschen die Hölle.

Taizé ist ein Stück Garten Eden.

C. und H. Hütter

Abend zwischen Himmel und Erde

**Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise
auf unserer Homepage
und in den Schaukästen.**

Alternativer Gottesdienst

sonntags um 11:00 Uhr
in der Ev. Kirche Klarenthal
(falls ein Gottesdienst sein kann,

dann: unter freiem Himmel! Bitte Infos beachten!)

mit wisse was gudd is!



BÄCKEREI HECK

Bäckermeister
Norbert Heck

**Hauptstraße 39
66127 Klarenthal
Telefon 0 68 98 / 3 23 61**

Aufgebacken kommt nicht in die Tüte

Ihr Frischebäcker in Klarenthal



KARLSBERG

HOM H. Müller GmbH
Getränkevertrieb

66333 Fürstenhausen,
Saarbrücken Str. 82
Telefon 06898/39100

FLÖTENKREIS U. KINDERCHOR

Probe montags um 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr

LEITUNG: SABINE BÖHME, Tel.: 06827/3050455

- neue Mitglieder sind herzlich willkommen -

KIRCHENCHOR

Probe donnerstags 20.00 Uhr

LEITUNG: BERND BACHMANN, TEL.: 0176-43567245

- neue Mitglieder willkommen -

ZUR ZEIT kein Proben möglich!

THEATERGRUPPE THEKLA

INFORMATIONEN: B. PETRY-RUTH, Tel.: 0681-7094133

PROJEKTGRUPPE ALTERNATIVE GOTTESDIENSTE

Interessierte sind herzlich willkommen

Treffen zweimal im Monat, mittwochs 19.30-21.30 Uhr

Informationen bei SABINE BLÜGEL-EBINGHAUS

Tel. 0179/1240883 sabinebluegel-ebinghaus@web.de

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 1. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr

ANSPRECHPARTNERIN Helga Lux, Tel.: 06898/32268

FRAUENHILFE

mittwochs alle 14 Tage um 15.30 Uhr

LEITUNG: GISELA STAUCH, Tel.: 06898/37485

Unter Beachtung des Infektionsschutzkonzepts der Kirchengemeinde fallen - vorbehaltlich Änderung der bis dahin gültigen Einschränkungen - alle Veranstaltungen aus.

Falls sich eine Änderung ergeben sollte, wird dies durch Aushang im Schaukasten und Abkündigung rechtzeitig bekannt gegeben!

CVJM SAARBRÜCKEN-KLARENTHAL E.V.

Bibelfrühstück: samstags ab 08.30 Uhr

Posaunenchor: freitags ab 19.30 Uhr -Anfänger willkommen-

EINE-WELT-LADEN

nach den Alternativen Gottesdiensten im Gemeindehaus

ANSPRECHPARTNERIN:

Christine Lohmann Tel.: 06898/935910

ZUR ZEIT GESCHLOSSEN

**ÖKUMENISCHE
KLEIDERKAMMER**

ANSPRECHPARTNERIN: Karin Maurer Tel: 06898/31645

**Bleibt immer noch
geschlossen!**

Immer gut beraten!

RATS-APOTHEKE

Apothekerin Iris Junghanns

rational
und
tatkräftig
Hauptstraße 38
66127 Klarenthal



für
Ihre
Gesundheit
Tel.: 06898 / 31310
Fax: 06898 / 370533

Nomen est omen!

Bitte melden Sie sich rechtzeitig auf dem Gemeindebüro (06898/32149 oder 0681/702144), wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen.

**Geburtstage und Amtshandlungen
werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
nicht aufgeführt!**

**Einladung zum nächsten Geburtstagsfest
am Mi., 06. Januar 2021 von 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Gersweiler**



Taufen



Bestattungen



Trauungen



Qualifizierter
GITARREN
UNTERRICHT
durch erfahrenen Musiklehrer

PETER CHRISTIAN REIMERS
DIPLOM MUSIKLEHRER
Für Gitarre

montags und donnerstags
auch im Evangelischen
Gemeindehaus Klarenthal

Peter-Christian Reimers
Friedhofsweg 24 • 66119 Saarbrücken
Tel: (0681) 853937 • www.gitarre-reimers.de

Wichtige Anschriften

Bezirk I (Gersweiler):

Pfarrerin Jutta Seibert

Tel.: 0681/70 96 718 • Krughütter Str. 6

Tel: 06806/4948273

Handy: 0157-35267166

E-Mail: jutta.seibert@ekir.de

Sprechstunde: Do., 15.00-16.00 Uhr

Gemeindebüro Gersweiler:

Nadine Brenk

Tel.: 0681/70 21 44 • Krughütter Str. 6

Fax: 0681/70 21 45

E-Mail: gersweiler-klarenthal@ekir.de

Öffnungszeiten:

Di.: 10.00 - 16.00 Uhr

Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Bezirk II (Klarenthal):

Pfarrer Uwe Lorenzen

Tel.: 06898/370254 • Hauptstr. 67

E-Mail: uwe.lorenzen@ekir.de

Sprechstunde: Mi., 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindebüro Klarenthal:

Nadine Brenk

Tel.: 06898/32149 • Hauptstr. 67

Fax: 06898/33299

E-Mail: gersweiler-klarenthal@ekir.de

Öffnungszeiten:

Mo.: 09.00 - 13.00 Uhr

Do.: 12.00 - 16.00 Uhr

Kinderhaus Sonnenschein Gersweiler:

Tel.: 0681/70 800 • Krughütter Str. 4

gersweiler@evkita-saar.de

Leitung: Frau Michaela Bauer

Bankverbindungen

Kto.Nr. 11.845.286

Sparkasse Saarbrücken (BLZ 590 501 01)

BIC: SAKS DE 55 XXX

IBAN: DE37 5905 0101 0011 8452 86

Ökumenische Sozialstation

Tel.: 0681/5 26 36 • Vogelsborn 2, Sbr.

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel.: 0800/1110 111 oder 1110 222

HOME PAGE:

www.kirchengemeinde-gersweiler-klarenthal.de



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Fr., der 18. Dezember 2020**.
Zur Erinnerung: Die nächste Ausgabe umfasst die Monate März - Mai 2021

Impressum

HERAUSGEBER:

Ev. Kirchengemeinde Gersw.-Klarenth.

REDAKTION UND SATZ:

N. Brenk, G. Mruk, J. Seibert

DRUCK: Gemeindebrief Druckerei,
Martin-Luther-Weg 1, Groß Oesingen

AUFLAGE: 2750 EXEMPLARE

VERTEILUNG:

Freiwillige Helferinnen und Helfer

ab dem 1. Dezember
beginnt der Ticketverkauf!

schaut hin

Mk 6,38

Ein Fest des Glaubens feiern

schaut hin – unter diesem Leitwort wollen wir vom 12.-16. Mai 2021 den 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt feiern. Menschen jeden Alters, jeder Religion und Herkunft sollen einander begegnen, wahrnehmen und austauschen. Und dieser Ökumenische Kirchentag wird für uns ganz besonders: Die EKHN lädt als eine der Gastgebenden Kirchen nach Frankfurt ein.

Sich einmischen und die Welt gestalten

Vier Hauptthemenbereiche bilden die Schwerpunkte des ÖKT:

- **Glaube, Spiritualität, Kirche**
- **Lebensräume, Lebenswelten, Zusammenleben**
- **Schöpfung, Frieden, Weltgemeinschaft**
- **Wirtschaft, Macht, Verantwortung**

Wir werden uns den brennenden Fragen unserer Zeit stellen – auch denen, welche die Corona-Pandemie neu aufwirft. Vom Abend der Begegnung über zahlreiche Gemeindeprojekte bis zum Projekt „Gastfreundschaft erleben“ haben wir in der EKHN vielfältige Möglichkeiten, uns am ÖKT zu beteiligen. Einfach mal nachschauen auf oekt.de/region und dort mehr erfahren.

Wie geht ÖKT trotz Corona? Mit absoluter Klarheit können wir das noch nicht sagen, aber es soll einen ÖKT geben, wenn auch unter veränderten Bedingungen. Er wird anders sein als „gewohnt“, aber dennoch sollen sich dort Menschen begegnen – und das nicht nur virtuell. Seien Sie dabei!



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 12.–16. Mai 2021

oekt.de — Servicenummer: +49 69 24 74 24-0

93 % vertrauen auf einen starken Halt.

Mit Deka-FondsSparplan können Sie auch bei Marktschwankungen entspannt bleiben. Mehr in Ihrer Sparkasse oder unter deka.de

Unterschätzen Sie die Zukunft nicht.

 Sparkasse
Saarbrücken

 **Deka**
Investments

- ✓ Regelmäßig sparen
- ✓ Schon ab 25 Euro
- ✓ Flexibel bleiben

Capital

FONDS-KOMPASS 2020
HEFT 03/2020

Top-Fondsgesellschaft




Höchste Note für
Deka

IM TEST: 000 ANBIETER

GÜLTIG: 08/19-02/21

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Wesentlichen Anlegerinformationen, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de erhalten. Quelle Statistik: Onlinebefragung Institut Kantar im Auftrag der DekaBank, Mai 2020. * Quelle Auszeichnung: Capital-Heft 03/2020.

 Finanzgruppe